

## Teilnahmegebühren

	bis 25.10.2020	danach
DTPPP-Mitglieder	€ 215,-	€ 240,-
Nicht-DTPPP-Mitglieder	€ 245,-	€ 265,-
Studierende*	€ 95,-	€ 95,-
Tagungsgebühr für ReferentInnen	€ 190,-	€ 190,-
Tagungsgebühr/Tag	€ 130,-	€ 140,-
Tagungsgebühr/Halbtage	€ 75,-	€ 85,-

Abendveranstaltung\*\*\* *Details werden gesondert bekanntgegeben*

\* Gilt für Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (Ausweis erforderlich)

\*\* Gilt für alle ReferentInnen (Vortrag, Poster, Workshop)

\*\*\* Anmeldung ist erforderlich

## Kontodaten

VERMERK: DTPPP Wien 2020 + Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers  
Erste Bank der Österreichischen Sparkassen  
Kontoinhaber:

CE-Management, Mag. Yasmin Haunold

IBAN: AT24 2011 1297 2393 0601

BIC: GIBAATWWXXX

## Stornobedingungen

Stornogebühren 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühren; ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

## Anmeldung & Organisation

Online-Anmeldung:

[www.ce-management.com](http://www.ce-management.com)



CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien

Phone: +43/699/10430038

Fax: +43/1/4784559

E-mail: [office@ce-management.com](mailto:office@ce-management.com)

## Einreichung von Beiträgen (mit Lebenslauf + Abstract)

Deadline: 20. August 2020

Rückmeldung durch die Programmkommission: bis zum 15. September 2020

Bitte senden an:

Mag. Yasmin Haunold

E-mail: [office@ce-management.com](mailto:office@ce-management.com)

## Präsentationen/Beiträge

Die Struktur des Kongresses umfasst feste Plenarvorträge und Basiseinführungsworkshops. Darüber hinaus können weitere Workshops, Symposien, Supervisionen und Poster angemeldet werden. Ein *Symposium* umfasst 3 x 30 Minuten inkl. 30 Minuten Diskussion. Ein *Workshop* umfasst 90 Minuten mit Einbeziehung der TeilnehmerInnen – kein reiner Vortrag. Eine *Supervision* umfasst 60 Minuten. Kongressrelevante *Poster* können ebenfalls angemeldet und im Rahmen des Kongresses ausgestellt bzw. diskutiert werden; hierfür wird extra Zeit eingeräumt. Vorschläge für Workshops, Symposien, Supervisionen und Poster sollten aus einem Titel und einer kurzen Beschreibung (max. 300 Wörter) bestehen. Der Lebenslauf sollte nur beinhalten: Name, Ausbildungsgrad, derzeitige Tätigkeit, Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte.

Da die Anzahl der Symposien und Workshops begrenzt ist, werden die eingesandten Abstracts an die Mitglieder des Wissenschaftskomitees zur Begutachtung weitergeleitet. Wir ersuchen Sie daher bei Ihrer Einreichung anzugeben, ob Sie einen Vortrag oder Workshop halten oder ein Poster präsentieren wollen.

**Die letzte Entscheidung bezüglich der Wahl der Präsentation wird von der Programmkommission getroffen!**

# 14. Kongress

der transkulturellen Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik  
im deutschsprachigen Raum  
(DTPPP)



Transkulturelle  
gesundheitliche  
Versorgung  
jenseits von  
„Wir und die Anderen“



Dachverband der transkulturellen  
Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
im deutschsprachigen Raum e.V.

05.–07.11.2020

Gesellschaft der Ärzte  
Billrothhaus, Wien

## Vorwort

*Transkulturelle gesundheitliche Versorgung jenseits von „Wir und die Anderen“*

MigrantInnen, Flüchtlinge und Asylsuchende, die in den letzten Jahren nach Österreich, Deutschland oder in die Schweiz gekommen sind, nehmen früher oder später das Gesundheitssystem ihrer Aufnahmeländer in Anspruch. Sei es, weil sie zum Beispiel an Krankheiten leiden, Kinder bekommen oder Unterstützung bei der Aufarbeitung ihrer Geschichte benötigen.

Im Hinblick auf diese neuen Gegebenheiten stellt sich nun die Frage, inwiefern die Gesundheitssysteme der pluralen Gesellschaft entsprechen. Inwiefern sind unter Berücksichtigung kultureller Differenzen spezifische Behandlungen notwendig? Inwiefern stellen diskriminierende Strukturen und Haltungen erst den kulturell ‚Anderen‘ her? Inwiefern können rassismuskritisch Inspirierte im Gesundheitswesen ihr eigenes Denken, Deuten und Handeln einbeziehen? Was braucht es gegebenenfalls an neuen Angeboten und Schulungen, und wie kann eine stärkere Sensibilisierung für dieses Thema gelingen?

In interessanten Vorträgen und vielfältigen Workshops wird sich der 14. DTPPP-Kongress in Wien diesen und vielen weiteren Fragen widmen.

*Dr. med. Ulrike Kamieniarz  
(Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien)*

*Dr. med. Marianne Wiener-Withalm  
(Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien)*

*Mag. Christine Trattner  
(Psychotherapeutin, Wien)*

*Fidan Gültekin  
(Psychotherapeutin, Wien)*

*Dr. med. (YU) M. san. Ljiljana Joksimovic  
(1. Vorsitzende DTPPP e.V.)*

## Veranstalter

### Hauptveranstalter

Der Kongress findet in Trägerschaft des DTPPP e.V. statt. Der DTPPP ist ein gemeinnütziger Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum. Der Verband wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, Organisationen sowie Einzelpersonen – ExpertInnen wie auch KlientInnen – berufsgruppenübergreifend zu vernetzen und zum interdisziplinären Austausch anzuregen.



### Kooperationspartner 2020

Wiener Krankenanstaltenverbund



## Ort der Veranstaltung

Gesellschaft der Ärzte – Billrothhaus  
Frankgasse 8, A-1090 Wien, Österreich

## Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung eingereicht.

## Programmkommission

Hans-Heinrich Benecke, Marina Chernivsky, Rebekka Ehret, Cinur Ghaderi, Fidan Gültekin, Ljiljana Joksimovic, Ulrike Kamieniarz, Monika Schröder, Osman Tezayak, Christine Trattner, Marianne Wiener-Withalm

## Hauptvorträge

- Prof. Dr. Martin Hafen: *Frühe Hilfen und Interkulturalität – eine intersektorale Herausforderung*
- Prof. Dr. Nivedita Prasad: *Rassismus auch in der psychosozialen Praxis?*
- Dipl. Soz. Kenan Güngör: *Migration und Normalitätsannahmen: Strategien für die Praxis*
- Dr. Mag. Selvihan Akaya: *Gott sei Dank, Hans tot – Eine Annäherung an transgenerationale Phänomene im postmigrantischen Diskurs*
- Dr. Barbara Preitler: *Ein Viertel-Jahrhundert Psychotherapie mit Folter- und Kriegsüberlebenden – Erfahrung, Vernetzung und Ausblick*
- Dr. Claudius Stein: *Krisenintervention für Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung*
- N.N.: *Vortrag zum Thema Antirassismus/ Antisemitismus*